

Berufskraftfahrer / Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Angebotstag:

21.03.2022

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Entsorgung sichern - Werte schaffen. Die Arbeit in jenen Wirtschaftsbereichen, die vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit erbracht wird, ist eine nicht wegzudenkende Säule in der Sicherung unserer Zukunft. Umwelt- und Ressourcenschonung sind dabei Themen, die immer wichtiger werden. Nicht nur aus diesem Grund bieten Jobs in "grünen" Zukunftsbranchen auch langfristig eine solide Berufsperspektive. Dabei entwickeln wir clevere Konzepte, um unsere Umwelt noch ein Stück nachhaltiger und ökologischer zu gestalten- auch die Verwendung innovativer Technologien bei der Abfallentsorgung spielt eine große Rolle. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für unseren Service. Nur in dieser Kombination und mit einem vielseitigen Team können wir unser Unternehmen für die Zukunft gestalten.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit auch für die Zukunft zu sichern, bilden wir jedes Jahr wieder junge Menschen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern aus. Die passende Ausbildung und Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns ein entscheidender Schlüsselfaktor, um für Motivation und Erfolg zu sorgen. Durch Schulungen, Training und interne Fortbildungsmaßnahmen kann jedes Teammitglied in die Lage versetzt werden, die übernommenen Funktionen und Aufgaben optimal zu erfüllen.

Die individuelle Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine gute und notwendige Investition, um langfristig im wachsenden Wettbewerb mithalten zu können. Dabei zeigt sich in unserem Unternehmen eine starke Verbundenheit mit der Region und den Menschen, die hier leben. Nach der Prämisse "Aus der Region - Für die Region" bilden wir

AHE GmbH

Nielandstr. 36

58300 Wetter

DE

Unternehmensdarstellung:

Entsorgung sichern - Werte schaffen. Die Arbeit in jenen Wirtschaftsbereichen, die vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit erbracht wird, ist eine nicht wegzudenkende Säule in der Sicherung unserer Zukunft. Umwelt- und Ressourcenschonung sind dabei Themen, die immer wichtiger werden. Nicht nur aus diesem Grund bieten Jobs in "grünen" Zukunftsbranchen auch langfristig eine solide Berufsperspektive. Dabei entwickeln wir clevere Konzepte, um unsere Umwelt noch ein Stück nachhaltiger und ökologischer zu gestalten- auch die Verwendung innovativer Technologien bei der Abfallentsorgung spielt eine große Rolle. Unsere Berufskraftfahrer, die Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie unsere Müllwerker bilden die Basis für unseren Service. Nur in dieser Kombination und mit einem vielseitigen Team können wir unser Unternehmen für die Zukunft gestalten.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer SozialfondsMinisterium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

bedarfsgerecht aus und schaffen damit Arbeitsplätze in unserer Heimat.

Berufskraftfahrer/-in im Güterverkehr (m/w/d)
Berufskraftfahrer und -Fahrerinnen steuern im Güterverkehr LKW. Sie kontrollieren vor Fahrtantritt Motor, Räder, Bremsen und prüfen das Gewicht von Frachtstücken. Sie kümmern sich darum, dass ihr LKW die vorgeschriebene Beschilderung trägt und führen die notwendigen Papiere mit sich. Selbstverständlich sind sie Profis, wenn es um Straßenverkehrsregeln geht und sie verantworten die Pflege und Wartung ihres Fahrzeugs.

Bei der AHE starten jedes Jahr bis zu fünf Schulabgänger ihre Ausbildung zum Berufskraftfahrer bzw. zur Berufskraftfahrerin! Sie lernen ihr Fahrzeug korrekt vorzubereiten und es sicher zu beladen und zu führen. In der Berufsschule lernen die Anwarter unter anderem Fahrtrouten wirtschaftlich zu planen. Voraussetzung für das Erlernen dieses Berufs ist neben einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein und handwerklichem Geschick ein Hauptschulabschluss. Die AHE bietet jedes Jahr fünf jungen Menschen eine Ausbildungsstelle zum Berufskraftfahrer an.

Nico Vogler ist Auszubildender zum Berufskraftfahrer im 3. Lehrjahr. Das sagt Nico zu seiner Ausbildung:

Wie ich zur AHE gekommen bin?
Über den Sport! Ich habe an einem Feriencamp der EN- Baskets teilgenommen und die sind Partner der AHE. Während der Sommerferien habe ich innerhalb einer Woche jeweils einen halben Tag ein Praktikum bei der AHE absolviert und den anderen halben Tag Basketball mit den Baskets gezoxt. Das hat viel Spaß gemacht und ich konnte schon ein wenig von der Arbeit der AHE kennenlernen.

So sieht mein Arbeitstag aus?
Ich bin nun schon im 3. Lehrjahr und habe mittlerweile meinen LKW- Führerschein erworben. Zurzeit fahre ich eigenständig einen Kastenwagen und unterstütze meine Kollegen bei der Verteilung von gelben Säcken im Ennepe- Ruhr- Kreis. Einmal in der Woche besuche ich mit meinen Mitauszubildenden die Berufsschule in Hagen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Über den Führerschein?

Die Führerscheinausbildung erfolgt in einer externen Fahrschule, bezahlt von der AHE. Sobald wir den Schein haben, geht's auf die Betriebshöfe. Dort lernen wir den Fuhrpark kennen - ganz praktisch vom Fahrersitz aus!

Über das Lernen in der Berufsschule?

Momentan beschäftigen wir uns in der Schule mit Fahrzeugtechnik. Das ist schon etwas komplizierter, aber zum Glück haben wir im Betrieb eine Ausbildungsbetreuung, bei der wir einmal in der Woche die Berufsschulthemen nacharbeiten - während der Arbeitszeit! Diese Extrazeit für die Theorie kommt mir sehr entgegen, ich weiß, dass Mitschüler aus anderen Betrieben so etwas nicht nutzen können?

Über Verantwortung?

Eins ist sicher, als Fahrer bin ich für mein Fahrzeug verantwortlich. Ich muss auf meine Sicherheit, die meiner Kollegen und die von anderen Verkehrsteilnehmern achten. Davor habe ich schon Respekt, allerdings darf man sich keinen Stress machen. Es ist mein Führerschein und das soll er auch bleiben.

So stelle ich mir meine Zukunft vor?

Ich möchte nach der Ausbildung übernommen werden und darauf habe ich auch gute Chancen, da die AHE nur für ihren eigenen Bedarf ausbildet.

Mein Tipp für dich?

Bei der AHE hast du immer Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Bewirb dich einfach mal für ein Praktikum und schaue, was die Kollegen den Tag über so machen! Deine Persönlichkeit und deine Einstellung interessieren die Personaler mehr als z. B. deine Schulnoten!

Fachkraft für Kreislaufwirtschaft (m/w/d)

Die Fachkraft für Kreislaufwirtschaft lernt, welche Materialien sich zur Wiederverwertung eignen und welche nicht. Dafür muss die Fachkraft auch technisch fit sein, die notwendige Logistik kennen und mit Kunden umgehen können. Sie kann mit ihrem Wissen die Kunden in allen Recycling-Fragen kompetent beraten.

Die Ausbildung erfordert einen mittleren Schulabschluss, sowie Flexibilität und Genauigkeit. Die AHE bietet jedes Jahr einem Jugendlichen einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf an.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Jeannine Thaler ist Auszubildende zur Fachkraft für Kreislaufwirtschaft im 3. Lehrjahr. Das sagt Jeannine zu ihrer Ausbildung:

So sieht mein Arbeitstag aus?

Zurzeit habe ich Berufsschule in Gelsenkirchen und zwar im Blockunterricht. Dort werden Fächer wie Umwelttechnik unterrichtet.

Betriebswirtschaftliche Fächer und Religion stehen aber genauso auf dem Stundenplan. Davor war ich im Vertrieb an unserem Standort in Herdecke tätig. Das war mal etwas Anderes, als in den Abteilungen die ich davor durchlaufen habe. Hier hatte ich viel mit privaten und gewerblichen Kunden zu tun, habe am PC Angebote und Abfallbilanzen erstellt.

Das macht mir am meisten Spaß?

Am besten gefällt mir, wie abwechslungsreich die Ausbildung ist. Als Fachkraft lerne ich sowohl technische als auch kaufmännische Aspekte des Berufs kennen und arbeite draußen wie auch im Büro. Dadurch, dass ich nach ein paar Monaten die Abteilungen wechsele, lerne ich viele neue Leute kennen. Ich spreche aber auch viel mit Kunden oder Lieferanten und lerne die Fahrzeuge kennen!

Das hätte ich nicht erwartet?

Dass die Ausbildung zur Fachkraft für Kreislaufwirtschaft auch mit einem berufsbegleitenden Studium absolviert werden kann. Das finde ich toll, denn man erhält zusammen mit dem Abschluss der Ausbildung auch einen akademischen Grad in der Ver- und Entsorgungstechnik.

Mein Tipp für dich?

Kein Tipp, eine Einschätzung: Ich denke, dass die AHE wirklich sehr gut ausbildet, und weiß, dass das andere Organisationen auch so sehen. Im Jahr 2017 wurde die AHE von der Agentur für Arbeit mit dem Zertifikat für hervorragende Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Alleine deswegen würde ich mich wieder hier bewerben.

Veranstaltungsort:

Nielandstr. 36
58300 Wetter

Berufsfeld:

Verkehr, Logistik

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

